

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb**FELSENMEERSCHULE:** Feier zum Ferienbeginn auf dem Schulhof

Abschied von Schülern und Lehrern

Von unserem Mitarbeiter Thomas Tritsch

REICHENBACH. Mit einem Gottesdienst und einem Fest nahm die Felsenmeerschule in Reichenbach Abschied von ihren Viertklässlern. Sie werden ab September in andere Schulen wechseln.

Statt langer Reden hatten die Lehrer der Abgänger ein Lied einstudiert: "Wer hat an der Uhr gedreht?", mit einem Text von Kollegin Judith Hillenbrand, war ein schwungvolles Ständchen, mit dem die Pädagogen die Grundschulzeit Revue passieren ließen.

"Vier Jahre waren allzu schnell vorbei", so Schulleiter Torsten Wiechmann bei der Feier im Schulhof, wo die Trommel-AG unter der Leitung von Thomas Baur zuvor für eine rhythmische Einstimmung gesorgt hatte. Die Zweitklässler als Patenkinder der Schulabgänger bedankten sich musikalisch bei den Älteren.

Verabschiedet wurden auch zwei Lehrerinnen, Lena Häusler und Ruth Pappert-Preuß, sowie die FSJ-Kräfte Lukas Buchner, Franziska Eisert und Isabell Püpke. Sie wurden von der Schulfamilie ebenso laut beklatscht wie die scheidenden Schulbegleitungen Andreas Rölle und Susanne Romahn.

Im Rahmen des Festes wurde das Engagement der Bibliotheksbetreuerinnen Iris Essinger und Petra Lange besonders gewürdigt. Ein Lob ging auch an die Klasse 2b, die bei der Mülltrenn-Aktion erfolgreich war. Hausmeister Detlev Schwarz verkündete die Sieger.

Zum Gruppenbild formierten sich 18 Schüler, die im Juni bei den Bundesjugendspielen in ihren Klassen am besten abgeschnitten hatten. Für die jungen Sportler gab es Urkunden und Mützen mit dem Schullogo. Gut abgeschnitten hatten die Reichenbacher auch auf dem Fußballplatz: Beim Turnier der Grundschulen im Juni erreichte die Auswahl der Felsenmeerschule in den blauen Trikots den dritten Platz.

Im Namen des Elternbeirats dankte Sara Müller den Lehrern und Grundschulbegleitern für die gute Zusammenarbeit unter anderem beim Thema Inklusion. Etwa zehn Prozent der Schüler haben einen Förderbedarf. Seit 2010 besteht eine Kooperationsklasse, in der Kinder der Seebergschule - einer Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung - und 15 Grundschüler durch jeweils eine Grundschul- und Förderschullehrerin gemeinsam unterrichtet werden. Auch im kommenden Schuljahr schickt die Seebergschule wieder fünf Kinder nach Reichenbach.

Jetzt sind die Ferien gekommen. Erst am 8. September läutet wieder die Schulglocke.

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 29.07.2014